

**Glühweinausschank
am Dorfplatz**
Der Nikolaus kommt auch vorbei
04.12.2016 - 16:00 Uhr

de Schnauzer

DORFZEITUNG WEINHEIM

www.alzey-weinheim.com



Aktuelles · Informationen · Termine **44. Ausgabe**, November 2016

„Die Woinemer Kerb, des is wohr, werd`schunn gefeiert hunnerte vun Johr,



des machen mer aach weiterheit, frei mer uns uff e guude Zeit, Esse unn Trinke, des Glas immer halb voll, so werd` die Kerb aach dies Johr widder toll".

Der Wunsch von Ortsvorsteher Uwe Frey bei der Eröffnung des traditionellen Festes am Haus St. Gallus sollte in Erfüllung gehen.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst im Pfarrgarten setzte sich der Kerbeumzug mit der Alzeyer Weinkönigin Marie Charlott I in Bewegung.

Begleitet vom KMV Weinheim marschierte ein großer Trupp kleiner Grundschul-Bauarbeiter mit Helm und Werkzeug durch die Straßen, gefolgt von Kindergartenkindern, Landfrauen und Traktorfreunden. Die Kerbeurschen trugen den Kerbekranz und die Feuerwehr sicherte das Ende ab. Danach stand einem ausgelassenen Eröffnungsfest nichts mehr im Wege. Neben dem Kettenkarussell vergnügten sich die Kleinsten auf einer „Reitschule“, die Erwachsenen probierten währenddessen ihre Zielsicherheit an der Schießbude aus. Natürlich gehörten für die eingefleischten Weinheimer Kerbegänger das kulinarische Angebot des Narrenclubs und die Spezialitäten vom „Fisch-Erwin“ ebenso zum Pflichtprogramm wie Lebkuchenherzen oder

Crêpes. Gegenüber lockten die „Wingert Spritzer“ mit Caipirinha, „Grüner Wiese“ und mehr, Musik- und Sportverein sorgten für Schoppen und Bier. Die Interessengemeinschaft Weinheim präsentierte am Weinstand die breite Palette der Winzer, vom trockenen Riesling, über Grauburgunder, bis hin zur Huxel Spätlese und Spätburgunder. Mit dem Erlös aus dem Weinstand finanziert die Interessengemeinschaft Weinheim einen Großteil der erheblichen Kosten für die Ausrichtung der Kerb, ansonsten ist man auf Sponsoring angewiesen. Hier standen die Besucher dichtgedrängt und lauschten dem tollen Musikprogramm der Gruppe Saitenwind am Freitag, der Coverband Live Generation samstags und „Mr. Flower Power“, der die Naturbühne am Haus St. Gallus am Montag rockte.

Auch die Regenschauer am Sonntag hielten viele Wanderer nicht davon ab den Platz zu bevölkern, wo DJane Nicky für die Unterhaltung sorgte. Die Besucher sind begeistert über den idyllischen bunt geschmückten Kerbplatz mitten im Ort. „Scheener kann mer Kerb net feiern“, wird immer wieder geschwärmt.

Unterstützer der Weinheimer Kerb durch Sponsoring

IG-Weinheim, Adlerapotheke, Architekturbüro Eichler, e.r.p GmbH, GTÜ, GFÜ, C. Hien – Zahn's Blumenreich, Fa. Hinkel GmbH, Bäckerei Köhler, Fa. Kurt Marx GmbH, Weingut Klaus Marx, Weingut Heino Porth, P&P Bad Alzey, KFZ-Meisterbetrieb Rudolf Stork, Fa. TSB Rainer Marx, Partyservice Weber/Bohn, Fußpflege Monika Will

Etwas Besonderes ließ sich die Truppe der „Alde Schnauzer“ einfallen. Der bayrische Frühschoppen im Zelt mit Weißwurst, Leberkäse und Brezel und „Woinemer Bier“ von der Bergstraße lockte sehr viele Besucher an. Sogar Lederhosenträger wurden gesehen. Auch der anschließende „Kaffeeplatsch uff em Kerbplatz“ der „Silberschnauzer“ wurde genossen, während die Kinder die Karussells bei den Freifahrten stürmten.

Traditionell wurde am Dienstag die bunte Tafel an der Trift aufgebaut und die Kerb verbrannt. Wie jedes Jahr waren alle begeistert, als das Naturdenkmal Trift in allen Regenbogenfarben „glühte“.



Ausflug nach Weinheim an der Bergstraße

Tradition der Gemeindeausflüge wieder ins Leben rufen

Nach dem ersten Besuch von Mitgliedern des Stadtrates unter Führung des Oberbürgermeisters von Weinheim an der Bergstraße und dem Gegenbesuch der "Alden Schnauzer" im Sommer war ein Ausflug der Ortsgemeinde in die 40.000

Einwohner zählende badische Stadt obligatorisch. Und wie es so ist, wenn Engel reisen, wurde es nach einem regenrischen Beginn im Laufe des Tages immer sonniger. Heiner Bernhard ließ es sich nicht nehmen, die Besucher selbst durch das Weinheimer Schloss, in dem sich das Rathaus befindet, zu führen. Nachdem das vielgenutzte Trauzimmer besichtigt war, gab es einen Sektempfang, bei dem man sehr viele Geschichten aus früheren Zeiten hören durfte. Leider war die Aussicht vom Schlossturm etwas verhangen. Im



Anschluss wurde auf der Burgruine Windeck ein leckeres Mittagessen eingenommen. In zwei Gruppen wurde danach eine Stadtführung absolviert, mit Besuch des Gerberbachviertels, das aufgrund seiner mittelalterlichen Bausubstanz weitbekannt ist, dem Exotenwald mit Bäumen aus aller Welt, sogar Mammutbäume aus

Amerika sind dort zu finden. Nach einer Kaffeepause, mit und ohne Kaffee vor der Laurentiuskirche, mussten noch einige Ausreißer am „Woinemer Brauhaus“ eingefangen werden. Nach der Rückfahrt in unser heimisches Weinheim wurde im Gasthaus Porth zünftig Abschluss gefeiert. Alle waren sich einig, dass es ein wunderschöner Tag war und die

Verbindung zur namensgleichen gastfreundlichen Stadt weiter gepflegt werden muss. Auch wäre es schön die Tradition der Gemeindeausflüge wieder aufleben zu lassen.

Neues aus dem Ortsbeirat

Gerd Fluhr scheidet aus

In den beiden letzten Sitzungen beschäftigte sich der Ortsbeirat vor allem mit längerfristigen Projekten, die als Investition in den Stadthaushalt eingebracht werden sollen. Es wurde eine Prioritätenliste erstellt, die bei der Ortsvorsteherkonferenz vorgelegt wurde. Enthalten ist unter anderem:

- Planung und Finanzierung des Projekts Mehrgenerationenhaus im alten Rat- und Schulhaus
- Sanierung des Grillplatzes
- Ausbau- und Verschönerung der Weinheimer Reilchen (Steinbachverrohrung)
- Ergänzung der Überdachung am Dorfplatz
- Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Es wurden Arbeitsgruppen gebildet für die Projekte Mehrgenerationenhaus und Riedbachhalle. Großen Raum nahm auch die Diskussion der Planung für neue Bauplätze ein. Für Unmut bei den Ratsmitgliedern sorgten die Entscheidungen des Kreisbauamtes, trotz ablehnender Beschlüsse seitens der Ortsgemeinde und der Stadt Alzey Bauprojekte in Weinheim zu genehmigen.

Der Blumen- und Vorgartenwettbewerb wurde ausgewertet. Leider gaben nur wenige Mitbürger Bilder ab. Der Rat hofft, dass es im nächsten Jahr eine größere Resonanz geben wird. Die Preisträger sind Veronika Kramm, Heidi Barth und Heidi Spangenberg. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Neujahrsempfangs 2017 in der Riedbachhalle statt.

Das Fußballtor auf dem Bolzplatz wurde wegen massiver Beschwerden der Anwohner entfernt und wird mit einem geräuschärmeren ersetzt. Ebenso wurden die gelben Füße an den Gehwegen Richtung Grundschule aufgefrischt.

Zur Zeit wird der obere Schulhof saniert, die Arbeiten sollen bis Weihnachten 2016 abgeschlossen sein. Das Projekt ist mit 225.000.-€ veranschlagt und wird die Weinheimer Grundschule zu einem Kleinod in Rheinhessen machen!

Im Moment läuft die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, sowie der Ausbau des Glasfasernetzes.

Die genauen Protokolle der OBR - Sitzungen können über das RIS der Stadt Alzey nachgelesen werden oder an den Aushängen Dorfplatz und Ortsverwaltung.

Veränderungen im Ortsbeirat

Aus persönlichen Gründen wurde Gerd Fluhr nach 22jähriger Mitgliedschaft im Ortsbeirat mit Überreichung einer Urkunde von Bürgermeister Burkhard entpflichtet.



Empfang für die Rhein Hessische Weinprinzessin Rebecca I.

Erste Rhein Hessische Weinprinzessin aus Weinheim

Zahlreiche Menschen hatten sich im Haus St. Gallus versammelt, um die frisch gebackene rheinhessische Weinprinzessin Rebecca Stephan in ihrer Heimatgemeinde Weinheim gebührend zu empfangen. Eine Majestät, die für immer in die Annalen des größten Alzeyer Vororts eingehen wird, ist sie doch die allererste Rhein Hessische Weinprinzessin in der Geschichte der Gemeinde, wie Ortsvorsteher Uwe Frey bei seiner Begrüßung stolz feststellte. Ein entsprechendes Hinweisschild für den Majestätenbaum am Ortseingang hatte er auch gleich mit dabei.

„Vielen im Ort gar nicht so richtig bekannt, weil sie so viel auswärts war“, sei die neue Prinzessin, befand Frey. Da kam der kleine Imagefilm für so manchen sicher gerade recht, der im Anschluss an die zahlreichen Redebeiträge gezeigt wurde. Hier konnte man so manch spannendes Detail aus dem Leben der 22-Jährigen erfahren, lernte die Majestät etwa als Fan künstlicher und echter Pferdestärken kennen und erfuhr, dass die passionierte Motorsportlerin und Reiterin eigentlich gerne in fremde Länder reist, um die Welt kennenzulernen, es meist aber dann doch vorzieht, ihren Lieblingszielen einen erneuten Besuch abzustatten.

Weinprinzessin Rebecca selbst ließ in ihrer Dankesrede noch einmal entscheidende Momente ihres royalen Werdeganges Revue passieren, berichtete etwa von der Mail ihrer akzeptierten Kandidatur, die sie im April mitten in der Vorlesung zum Thema „Recht für Betriebswirte“ erreicht hatte, und erzählte von dem Moment des gemeinsamen Händchenhaltens aller Kandidatinnen hinter der Bühne am Abend der Königinnen-Wahl.

Von der Rhein Hessischen Weinkönigin Laura Lahm und Weinprinzessin Marie-Charlott Stöhr erhielt Rebecca Stephan übrigens als Präsent ein paar Reithandschuhe für den Winter. Die Besonderheit: Es sind Handschuhe mit sogenanntem „Touch“, die die Benutzung eines Smartphone-Touchscreens erlauben. Schließlich gilt es für eine Weinprinzessin, ständig erreichbar zu sein. Selbst hoch oben auf dem Rücken eines Pferdes.



Als Nachfolger wurde Herr Stefan Curschmann von Ortsvorsteher Uwe Frey mit Handschlag in den Rat aufgenommen.

Fröhliches Fest in der Grundschule

Sanierung des Schulgebäudes abgeschlossen

Strahlende Gesichter sieht man an diesem Samstag in Weinheim. Die Einweihung der umgebauten und sanierten Grundschule wurde bunt und fröhlich gefeiert. Leiterin Heike Gallé freute sich bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste über die schönen hellen Räume. „Von Anfang an wurde unser Schulkonzept in die Planung des neuen Schulgebäudes durch das Architekturbüro Eichler einbezogen, unsere Bedürfnisse im Schulalltag bei der Gestaltung berücksichtigt. Entstanden ist ein „Lern-Zuhause“, mit viel Glas, transparent und freundlich. Räume, deren Gestaltung das pädagogische Profil und Konzept der Grundschule Weinheim spiegeln und unterstützen. Sie bieten Möglichkeiten für unterschiedliche Lernformen, Einzel-, Gruppen- und Gemeinschaftsaktivitäten, stehen miteinander in Kommunikation.“

Vor fast zwei Jahren wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Der Anbau mit den Toiletten wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Der Haupteingang der Schule liegt nicht mehr versteckt auf der Rückseite des Gebäudes, sondern ist ausgerichtet zum Dorf. Es sind helle, freundliche Klassen- und Verwaltungsräume entstanden, die alle auf einer Ebene liegen. Sie sind somit auf kurzen Wegen erreichbar und ermöglichen vernetztes Arbeiten. Alle Klassenräume haben einen Zugang zum Schulhof, somit kann auch die Außenfläche für den Unterricht genutzt werden. Im Untergeschoss ist eine Aula entstanden, in der gegessen wird, wo Schulversammlungen und Feierlichkeiten stattfinden. Die Kosten für Sanierung und Erweiterung liegen bei ca. 2,4 Millionen Euro, davon trägt die Stadt 1,9 Millionen, das Land knapp 420 000 Euro und der Kreis 83 000 Euro.

Natürlich gab es auch viel Lärm, Staub und ständig musste innerhalb des Baus umgezogen werden. Nach insgesamt 65 Bausitzungen dankt Heike Gallé allen am Umbau beteiligten Personen, insbesondere der Projektleiterin Frau Svenja



Patschke, Stadtverwaltung Alzey, dem Architekturbüro Eichler, allen beteiligten Firmen und Handwerkern und nicht zuletzt Hausmeister Baatsch.

Sie schließt mit den Worten von Reinhard Kahl: „Wenn die Schule schön wird, ist sie eine Einladung ins Leben“.

Die 94 Kinder der Weinheimer Grundschule können das alles viel einfacher ausdrücken, wie man danach in einer kleinen Filmvorführung sieht. Für sie ist Ihre neue Schule einfach nur „SCHÖN“!

Die Schüler der dritten und vierten Klasse übernehmen jetzt das Kommando auf der Bühne, erheitern mit ihren „Witzen im Kreis“ die Gäste. „Wer glaubt, dass ein Bauleiter einen Bau leitet, glaubt auch daran, dass ein Zitronenfalter Zitronen faltet“. Bürgermeister Christoph Burkhard muss ihnen in einem Interview Rede und Antwort stehen.

In Stellvertretung für den Ortsvorsteher wünscht Heribert Raab vom Ortsgemeinderat im Anschluss den Kindern in der neuen Schule gute Noten und dem Lehrerkollegium aufmerksame und brave Schüler.

Elternvertreter Daniel Weber erklärt Heike Gallé zur kompetenten Mit-Bauleiterin und überreicht ihr den noch fehlenden Bauhelm. Er dankt noch mal dafür, dass die Entscheidungsträger der Investition in die Weinheimer Schule zugestimmt haben, was man nicht als selbstverständlich ansehen sollte.

Architekt Ernst Eichler erinnerte an die Besonderheiten, die ihn mit dem Projekt verbinden. Die Grundschule in Weinheim war das erste Bauprojekt seines Vaters, und er selbst und seine Kinder haben hier schreiben und lesen gelernt. Als Zeichen ihrer Verbundenheit stiftete die Familie Eichler eine Korkeiche für den Schulhof, die gemeinsam angegossen wurde.

Im Anschluss fand ein buntes Schulfest mit Kaffee und Kuchen, Würstchen und Pommes und einem tollen Bau-Spiel-Parcours für die Kinder statt.

950,00 € für das Dorfmuseum

Großzügige Spende von Celtic Night

Ende Oktober kamen Vertreter der Celtic Night und übergaben Georg Stappert und Dieter Bloß 950,00 €, um deren Arbeit zum Aufbau eines Dorfmuseums zu unterstützen. Beide betreiben zusammen mit Norman Kramm mit viel Liebe und Einsatz die Aufbereitung historischer Dokumente und Funde, um sie später den Bürgern Weinheims zugänglich zu machen. Bei dieser Arbeit werden sie weder von Stadt noch Land unterstützt. Deshalb sind sie für jede finanzielle, aber auch tatkräftige Unterstützung von Seiten der Weinheimer Bürgerschaft dankbar. Georg Stappert erklärte an diesem Abend auch, dass er die Celtic Night immer wieder gerne besuche und hoffe, dass dieser schon traditionelle Abend mit mal fetziger, mal besinnlicher Livemusik auch in Zukunft im Weinheimer Veranstaltungskalender erhalten bleibe.



Die anwesenden Mitglieder des Celtic Night-Teams konnten versichern, dass man derzeit mit einer der begehrtesten Newcomer-Bands in der Irish-Folk-Szene für einen Auftritt Anfang Mai des nächsten Jahres in Verhandlung stehe.

Konzert Jugendorchester KMV

„Sie sind alle ganz schön aufgeregt, wollen aber eigentlich nur spielen“. Benedikt Curschmann, jüngstes Vorstandsmitglied des katholischen Musikvereines Alzey-Weinheim weiß genau, wie sich die Jungen und Mädchen fühlen, die sich zum Jugendkonzert 2016 auf der Bühne des Hauses St. Gallus versammelt haben. Vor einem Jahr selbst noch dabei, freut er sich heute das Publikum und insbesondere den neuen Präses der Pfarrgruppe Alzey-Land St. Hildegard, Sebastian Goldner, begrüßen zu dürfen.

Unter der Leitung ihres Dirigenten Alexander Mitesser zeigten die 16 Spielerinnen und Spieler mit dem Jungbläser-Marsch von Peter Fihn, dass sich die vielen Übungsstunden in den letzten Monaten gelohnt haben.

Im Wechsel führten die Jungs und Mädels durch das Programm, erklärten die Musikstücke, was beim aufmerksamen Publikum bestens ankam. So wurde zunächst im Detail die gleichnamige Galaxie beschrieben, ehe die schmissige „Andromeda Overture“ von Mark Williams präsentiert wurde.

Die Auswahl der Stücke ließ keine Wünsche offen. Mit dem „Banana-Rock“ folgte ein echtes Gute-Laune-Stück.

„I'm a Believer“ von Neil Diamond, in dem Zeichentrickfilm „Shrek - Der tollkühne Held“ wiederentdeckt, ist ein mitreißender Song, der durch Johnnie Vinson ideal für Anfängerorchester bearbeitet wurde. Die Zuhörer waren begeistert, als es mit der mitreißenden und berührenden Musik

von Phil Collins aus Walt Disneys „Tarzan“ weiterging. „Two worlds, Trashin the Camp, You'll be in my heart“ wurden vom Jugendorchester mit großer Spielfreude intoniert.

Nach dem Stück „A Song for you“ von Otto M. Schwarz wurde das Publikum mit der Titelmelodie „Let it go“ von James Kazik aus Disneys „Frozen“ in die Welt der Eisprinzessin Elsa entführt.

Vor der nächsten Darbietung war auch Dirigent Alexander Mitesser etwas aufgeregt, waren doch während der Proben des öfteren die „Hobbits“ für diverse Ablenkungen verantwortlich. Doch nahezu ohne ein Anzeichen von Nervosität bewiesen seine Schützlinge, dass sie im Orchester bereits hervorragend harmonisieren können und das Zusammenspiel beherrschen.

Die bekannten Melodien aus dem Film von Peter Jackson nach dem Buch von J.R.R. Tolkien erzählten die Abenteuer von Bilbo Beutlin aus dem Auenland mit den Zwergen Thorin und Co., der Vorgeschichte von „Herr der Ringe“. Als der letzte Ton verklungen war brauste begeisterter Applaus auf.

Danach erzählte das Orchester musikalisch mit den Kompositionen von Phil Collins, vom Kampf der Bärenbrüder aus dem Zeichentrickfilm von Walt Disney.

Mit dem „Final Countdown“ von Europe endete das umjubelte Konzert der Jungbläser, die sich sichtlich stolz vor ihrem Publikum verneigten und nicht drum herum kamen, die lautstark geforderte Zugabe zu spielen.

Der Dirigent dankte den Kindern und Jugendlichen für ihr Engagement und den Probenfleiß und nutzte die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, wie schwierig es ist, Nachwuchs für die bestehenden Musikvereine zu bekommen. „Ich appelliere an alle Eltern und Verantwortliche daran zu denken, dass diese Vereine die örtlichen Feste, Umzüge und Konzerte begleiten, ohne sie wird es in Zukunft diese kulturellen Höhepunkte im Dorfleben nicht mehr geben.“

Ruhebank und zwei Kastanien



Die Wahl-Weinheimer Antje Siegl und Karsten Harms wollten durch die Spende einer Bank und zweier Kastanienbäumen ihre Liebe zur Landschaft und Weinheim ausdrücken. Dafür haben sie aus hunderten Samen zwei Bäume über fünf Jahre hinweg in Kübeln selbst groß gezogen. Bei vielen Spaziergängen suchten sie den richtigen Platz aus: Zwischen den Themen-Tafeln Weinbau der Weinheimense-Route und dem schmalen Regenrückhaltebecken beim Wingertshäuschen von Weingut Born lädt der weite Ausblick auf Weinheim bis hin zum Donnersberg zum Ausruhen und Schauen ein. Am 28.10. pflanzten die Spender zusammen mit tatkräftiger Hilfe der Alde Schnauzer die Kastanienbäume zu der einige Wochen zuvor aufgestellten Bank.

„de Schnauzer“

44. Ausgabe, November 2016



Neies vum Schelleschorsch

Ja, wo simmer dann?

Holladriooo, holladiöö. Schee kling'ts, odder net? Des is zwar kaa echt woinemerisch. Awwer es geht jo net ums Klinge, es geht meh ums Schmecke – in ach man die Weißworscht un alles annere. Die Worscht hätten se sogar gezuzelt un dief in de sieße Senf gedunkt. Zumindesd saan des die Leit, die ordentlich gespachtelt hun. Un des war'n net wenische. Kruziterke, un ich war net debei. Do kennt mer doch grad in die Luft geh'. Sogar echt Woinemer Bier hätt's geb. Ei ich krie' jo jetzt noch e Pitsch uff die Zung. Des muss e Mordsgaudi gewes' soi. Besser un scheener is es Minchener Oktoberfescht bestimmt aach net. Vielleicht e kloo bissje größer – awwer net scheener. Die echte Woinemer – also mer – wissen halt zu feiere. Un des net nor an de Kerb.

Noch emol: Ja, wo simmer dann? Diesmol wenischer schee. Bei dem, was do bassiert fro' ich mich eher, ob ich noch in Woinem bin. Do klauen se doch tatsächlich schon seit Monate uff em Friedhof Blummevase un annere Sache. Was net geklaut wer'n kann macht mer kaputt. Kruziterke, dene meeßten die Finger abfaule. Des nenn ich gefrevelt un is fer mich an Frechheit un Schann net se iwwerbiete. Ich kennt aus de Haut fahre, wann ich sowas hör un sieh.

Beim Feiern is de Schelleschorsch aaner vun de erschde Borsch. Doch beim Friedhof zu ve'schandle, do kann sich's nor um Bleede handele.

Termine

Fr. 11.11.- Riedbachhalle
St. Martins-Umzug

Sa. 12.11.- 19.30 Uhr Ev. Kirche
Clemens Bittlinger

So. 13.11.- 10-17 Uhr Haus St. Gallus
Buchausstellung Kath. Off. Bücherei

So. 13.11.- 14.00 Uhr Friedhof
Volkstrauertag

Di. 15.11.- 19.30 Feuerwehrhaus
Stammtisch Förderverein

Mi. 16.11. - 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Silberschnauzertreff

Sa. 19.11.- 14.30 Haus St. Gallus
Weihnachtsfeier VDK

So. 20.11.- 19.30 Gaststätte Porth
Vor-Weihnachtsmarkt

Mi. 23.11. - 19.30 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Ortsbeiratssitzung

So. 27.11.- 17.00 Kath. Kirche St. Gallus
Konzert des kath. Kirchenchores St. Gallus

So. 04.12.- 16.00 Dorfplatz
Glühweinausschank

Sa. 10.12. - 14.00 Uhr Feuerwehrhaus
Christbaumverkauf

So. 11.12.- 13.00 Sportheim
Weihnachtsfeier TSG

So. 11.12.- 19.30 Haus St. Gallus
Weihnachtsfeier KMV

Mi. 14.12. - 19.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Ortsbeiratssitzung

Di. 20.12. - 19.30 Uhr Feuerwehrheim
Stammtisch Förderverein

Mi.21.12. - 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Silberschnauzertreff

Jeden Mittwoch der ungeraden Kalenderwoche 10.00 Uhr
Treffen der „Alde Schnauzer“ Ortsverwaltung

Jeden Mittwoch 18.00 Uhr Ortsverwaltung
Bürgersprechstunde

Redaktion & Impressum

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Herausgeber: Ortsverwaltung Alzey-Weinheim
Rathausstraße 34 – 55232 Alzey
Telefon 06731 / 4 27 97

Redaktion: D. Berwind, S. Bloß, B. Clemenz,
T. Ehrenhardt, U.Frey, J. Hedtke,
G.Loos

Layout: G.Loos

Zentrale Mailadresse (auch für Artikel):

redaktion@de-schnauzer.de

Internet: www.alzey-weinheim.com

Gesamtauflage: 850 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim

Druck: Redaktion

Einleger
zum Schnauzer
Ausgabe
November 2016.

„de Schnauzer“

DORFZEITUNG WEINHEIM

www.alzey-weinheim.com

Aktuelles · Informationen · Termine **44. Ausgabe**, November 2016



Kartenvorverkauf für Clemens Bittlinger-Konzert

Samstag, 12.11.2016, Beginn 19.30 Uhr in der ev. Kirche Alzey-Weinheim

„Unerhört!“ diesen moralinsauren Aufschrei kennt man von älteren Damen, die sich über angeblich rüpelhaftes Benehmen empören. „Unerhört“ ist allerdings auch vieles, was derzeit in unserer Welt geschieht, sei es die Chuzpe, mit der sich Diktatoren über den Willen ihres eigenen Volkes einfach brutal hinwegsetzen, sei es die Tatsache dass Deutschland mittlerweile auf dem besten Weg ist „Exportweltmeister für Waffenlieferungen“ zu werden oder sei es einfach die Tatsache, mit welcher Selbstverständlichkeit manche Zeitgenossen, nicht nur im Straßenverkehr, unverschämt und rücksichtslos scheinbar ausschließlich das eigene Ego im Blick haben. „Unerhört“ sind und bleiben wohl auch die vielen Stoßgebete und Hilfeschreie aus den Krisenregionen dieser Welt – man hat den Eindruck: Beten nützt nichts und die Buchstaben G.O.T.T. stehen für „Guter Opa total taub“. Oder könnte es sein, dass unser Bild von Gott einfach falsch ist. Und „Unerhört“ ist natürlich die Tatsache, dass wir abgestumpft und scheinbar ebenfalls taub geworden sind für jene, die uns um Hilfe bitten?

Die Eintrittskarte kostet € 15,-, einschl. eines Tellers mit kleinen Köstlichkeiten und Wein oder Wasser.

Die Karten können in Erbes-Büdesheim bei der Raiffeisenkasse und in Weinheim bei der Adler-Apotheke, Bäckerei Köhler und Metzgerei Keller gekauft werden. Ebenfalls können Karten unter der Mailadresse ursula.julius@outlook.de bestellt werden.

Die Turntage 2016 der Kindertagesstätte Weinheim

Die Turntage der evangelischen Kindertagesstätte Weinheim vom 17.10. – 19.10.2016 waren ein voller Erfolg. Die Kinder konnten an dem dreitägigen Turnangebot ihr Können unter Beweis stellen und nutzen dieses Angebot mit viel Spaß und Freude!!

Es wurde eine tolle Spiel- und Turnlandschaft aufgebaut, in der sich verschiedene Bewegungselemente befanden. Es konnten verschiedene Stationen ausprobiert, Kräfte gemessen und Bewegungsdrang ausgelebt werden.

Sehr interessant war zu beobachten, dass schon die Kleinsten schnell herausfanden, wo ihre Stärken liegen und dementsprechend auch die Geräte, Bälle, Reifen, Tücher, etc. für sich nutzten.

Die Eltern hoffen, dass alle Kinder der KiTa Weinheim weiterhin in den Genuss der Turntage kommen!!

Es war toll, in so viele glückliche, lachende Kindergesichter zu sehen!



Buchausstellung und Kuchentheke

Kuchen auch zum Mitnehmen

Am Sonntag, dem 13.11.16 lädt die Weinheimer Kath. öffentliche Bücherei wieder zur Buchverkaufsausstellung von 10.00-17.00 Uhr ins Haus St. Gallus ein. In gemütlicher Atmosphäre kann in dem reichhaltigen Angebot für alle Altersgruppen gestöbert werden.

Alle bestellten Bücher werden vor Weihnachten eintreffen. Das Café mit Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist für alle Gäste geöffnet.

Mit dem Erlös werden neue Bücher angeschafft, Veranstaltungen und die Leseförderung für Kindergärten und Grundschulen finanziert. Für Kinder gibt es eine Spiel- und Bastelecke.

Aktion Lesestart auch bei der Buchausstellung.

Dreijährige sind mit ihren Eltern besonders herzlich eingeladen, die Bücherei kennenzulernen. Die Familien von Dreijährigen, die bisher noch keine Bücherei nutzen, erhalten ein kleines Geschenk und nützliche Tipps zum Vorlesen. Wenn Sie Jemanden kennen, der dieses (mehrsprachige) Angebot vielleicht annehmen möchte, bringen Sie die Familie doch gerne zu einem unverbindlichen Besuch mit.

Öffnungszeiten zur kostenlosen Anmeldung und Ausleihe: sonntags 10-11Uhr und mittwochs 17-18 Uhr.

Adventsfenster 2016

	Name, Vorname	Straße
Do 1	Ev. Kindertagesstätte	Kleiner Spitzenberg 1
Fr 2	Hummel	Rathausstraße 50
Sa 3	Kramm	Silvanerweg 10
So 4	Siegl / Harms	Rathausstraße 23
Mo 5	Grundschule	Rathausstraße 36
Di 6	Lang	Hauptstraße 83
Mi 7	Hofmann / Brück	Nieder-Wieser-Straße 26
Do 8	Lindenberger	Steinbachstraße 13
Fr 9	Quester / Fritsch	Nieder-Wieser-Straße 15
Sa 10	Curschmann	Am Mandelberg 24
So 11	Lahr	Am Weidenbaum 3
Mo 12	"Interessent gesucht"	
Di 13	Stork	Burgstraße 3
Mi 14	Kath. öfftl. Bücherei	St.-Gallus-Ring 32
Do 15	Marx, B.	Hauptstraße 83
Fr 16	Filbir	Fasanenweg 6
Sa 17	Marx, T.	Rathausstraße 5
So 18	Trapp	Fasanenweg 2
Mo 19	Benkenstein	Am Kapellenberg 2
Di 20	Mann	Hauptstraße 1
Mi 21	Braig / Thomas	Nieder-Wieser-Straße 75
Do 22	Matheis	Hauptstraße 76
Fr 23	Fluhr	Nieder-Wieser-Straße 55
Sa 24	Kath. Kirche	St.-Gallus-Ring

Die Spenden der diesjährigen Aktion sind für die Kindertagesstätte in Weinheim vorgesehen. Rundgang Freitag, 30.12.16, um 18.00 Uhr. Treffpunkt Dorfmitte.



Programm der Landfrauen

Di., 29.11.2016 15.00 Uhr
Georg-Neidl.-Haus, Alzey-Weinheim

Adventskaffee: Zum Kaffee-Trinke simmer wirrer dehaam

Mundartgeschichten passend zum Adventskaffee: Frau Wingert entführt uns mit Rhoihessische Stickelscher. Lassen Sie uns einen schönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Plätzchen gemeinsam genießen.

Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen!!

Do., 08.12.2016 8.00 Uhr
Bushaltestelle Offenheim
Bushaltestelle Weinheim:
Offenheimer Straße

Adventsfahrt: Besuch des Weihnachtsmarktes in Michelstadt und Modenschau der Fa. Adler in Haibach

Organisiert von den Mauchenheimer Landfrauen geht es zu Adler-Moden nach Haibach. Dort wohnen wir einer Modenschau bei und genießen ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend bringt uns der Bus nach Michelstadt zum gemütlichen Bummeln über den Weihnachtsmarkt.

Kosten: € 25,- inkl. Mittagessen und Busfahrt

Mi., 18.01.2017 19.00 Uhr
Alte Schule Offenheim

Kochvorstellung: Starke Getreide, Gräsern und Samen - die Superfoods

Chinoa, Amaranth, Couscous, Hirse, Weizen sind seit über 1000 Jahre als Nahrungsmittel bekannt. Jedoch in Vergessenheit geraten und dank neuer Superfoods wie Chia -Samen wieder in aller Munde. Lernen Sie Grundlagen zur Verarbeitung in der modernen Küche, Rezepte mit Pfiff und für alle Sinne kennen.

Kosten: Mitglieder: € 4,50/ Gäste € 6,- inkl. Kostproben und Rezeptheft

Bitte ein Kaffeegedeck und ein Schnapsglas mitbringen!!

Adventskonzert kath. Kirchenchor

Am Sonntag, 27. November lädt der Kath. Kirchenchor zum Adventskonzert ein. Beginn ist um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Gallus. Mit aufeinander abgestimmten Texten, Chorgesängen und Musikstücken dürfen sich die Besucher auf eine abwechslungsreiche besinnliche Stunde als Einstimmung in die Adventszeit freuen. Herzlich willkommen!

Adressen

- Ortsverwaltung Alzey-Weinheim**
Rathausstraße 34. Tel. 06731 / 4 27 97
- Ortsvorsteher Uwe Frey**
Am Sybillenstein 29, Tel. 06731 / 4 18 75 (privat)
0172 / 69 69 81 9
uwe.frey1@gmx.de
- Chor Ichthys ev. Pfarrei Offenheim**
Linda Gemünd Tel. 06352 / 74 05 82
- Evangelische Kirchengemeinde**
Eric Bohn Tel. 06736 / 2 34
- Evangelischer Kirchenchor**
Rainer Groß Tel. 06734 / 91 39 13
- Evangelischer Posaunenchor Weinheim**
Werner Ringeisen Tel. 06731 / 4 26 02
- Freiwillige Feuerwehr Weinheim**
Jürgen-Heinrich Mayer Tel. 4 30 51 oder
0176 11 26 31 07
- Freundeskreis Lembeye**
Bernd Clemenz Tel. 06731 / 4 42 14
- Grundschule Weinheim**
H. Gallé Tel. 06731 / 4 19 94
- Interessengemeinschaft AZ-Weinheim e.V.**
Gernot Loos Tel. 06731 / 471 30 41

Adressen

- Katholische Kirchengemeinde**
Ingrid Schneider Tel. 06731 / 4 71 13 51
- Katholischer Kirchenchor**
Regina Schworm Tel. 06734 / 22 95 52
- Katholischer Musikverein Weinheim**
Uwe Frey Tel. 06731 / 4 18 75
- Kath. öff. Bücherei im St.-Gallus-Haus**
Stephanie Riedinger Tel. 06731 / 4 45 54
- Kindertagesstätte Weinheim**
Franca Pinske Tel. 06731 / 4 18 42
- Pro Weinheim e. V.**
Isa Mann Tel. 06731 / 4 21 29
- TSG Weinheim**
Edwin Lahr Tel. 06731 / 4 16 54
- Turnschule Weinheim/Rheinessen 2006 e.V.**
Bärbel Triebel Tel. 06731 / 4 53 41
- VdK Ortsverband Weinheim-Offenheim**
Anja Fink Tel. 06731 / 4 71 22 30
- Winzer- und Bauernverein Weinheim**
Wolfgang Born Tel. 06731 / 4 14 00